

## Referenten

**Kai Frederick Sturfels**, Rechtsanwalt, LL.M.,  
Partner, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt  
für Bau- und Architektenrecht  
Rechtsanwälte Wendler Tremml, Düsseldorf  
[www.wendlertremml.de](http://www.wendlertremml.de) [www.entsenderecht.de](http://www.entsenderecht.de)

**Torsten Trenner**, Steuerberater, Geschäftsführender  
Gesellschafter der Latz Piller Trenner & Partner, Steu-  
erberater / Wirtschaftsprüfer, Düsseldorf  
[www.latz-piller-trenner.de](http://www.latz-piller-trenner.de) [info@latzpillertrenner.de](mailto:info@latzpillertrenner.de)

## Dauer der Veranstaltung

13:30 Uhr	Beginn
15:00 Uhr	Kaffeepause
16:30 Uhr	Ende

## Weitere Informationen zur Veranstaltung

Ansprechpartnerin: Dagmar Lübeck  
Tel.: 0651/97567-16  
E-Mail: [luebeck@eic-trier.de](mailto:luebeck@eic-trier.de)  
Internet: [www.eic-trier.de](http://www.eic-trier.de)

## Technische Voraussetzungen

Als technische Lösung zur Durchführung des Webinars wird die in Deutschland entwickelte Webinar-Software „edudip.com“ eingesetzt, die entsprechend DSGVO-konform ist.

Zur Teilnahme am Webinar wird ein Desktop-PC, Laptop oder anderes mobiles Endgerät (z.B. Tablet) benötigt. Eine Webkamera und/oder Mikrofon sind nicht erforderlich. Für alle Teilnehmer/innen steht eine Chatfunktion zur Verfügung, um Fragen stellen zu können.

Die Webinar-Software ist webbasiert und ohne Download eines Programms und dessen Installation einsetzbar. Die Anwendung wird über den Browser aufgerufen und ausgeführt.

Alle gängigen Browser können zur Teilnahme eingesetzt werden. Lediglich ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen. Uneingeschränkt funktionieren die Browser Firefox und Chrome. Wenn Sie beispielsweise den Internet Explorer von Microsoft nutzen, werden Sie auf einen Live-Stream umgeleitet, um das Webinar per Video und Ton mitverfolgen zu können.

## Organisatorisches

Zwei Tage vor dem Veranstaltungstermin erhalten die Teilnehmer/innen eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie hierfür auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

Die Seminarunterlagen werden kurz vor dem Webinar als PDF zur Verfügung gestellt.

Im Nachgang wird eine Teilnahmebescheinigung als pdf-Dokument oder wahlweise postalisch gestellt.

## EINLADUNG

## Webinar

## Einsatz inländischer und ausländischer Subunternehmen

**Schutzvorschriften des Arbeitsrechts  
Abgrenzung Werkvertrag - Leiharbeit  
Administrative Auflagen  
Sozialversicherungsrechtliche Aspekte  
Umsatzsteuerliche Behandlung & direkte Besteuerung**

Mittwoch | 01. Juli 2020 | 13:30 - 16:30 Uhr



**eictrier**  
IHK | HWK Europa- und  
Innovationscentre

# Einladung

Viele deutsche Unternehmen arbeiten regelmäßig mit Subunternehmen aus dem In- und Ausland zusammen. Die Arbeitnehmerfreizügigkeit und die Dienstleistungsfreiheit schaffen innerhalb der EU die wesentlichen Voraussetzungen für grenzüberschreitende Arbeitseinsätze.

Wenn ausländische Unternehmen Mitarbeiter vorübergehend nach Deutschland entsenden, sind verschiedene administrative Auflagen sowie arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Aspekte zu beachten. Das Arbeitnehmerentsendegesetz regelt, dass die zwingenden Mindestarbeitsbedingungen für aus dem Ausland nach Deutschland entsandte Arbeitskräfte gewährleistet werden müssen. In mehreren Branchen muss vor dem Arbeitseinsatz eine Entsendemitteilung erfolgen. Zudem sind diverse Dokumente vorzuhalten, u.a. die A1-Bescheinigung zum Nachweis der Sozialversicherung im Herkunftsland sowie Arbeitszeitdokumentationen. In der Praxis sehr wichtig ist auch die Abgrenzung zwischen einem Werkvertrag und der Arbeitnehmerüberlassung. Kontrollen durch die Hauptzollämter können im Falle eines Verstoßes gegen administrative Auflagen zu Bußgeldern führen, bei illegaler Beschäftigung und Lohn-dumping sogar strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Darüber hinaus haftet ein Generalunternehmer, wenn ein Nachunternehmer seinen Mitarbeitern nicht den Mindestlohn zahlt und keine Beiträge an die SO-KA Bau abführt. Ein wichtiger Bereich ist auch die umsatzsteuerliche Abwicklung von grenzüberschreitenden Einsätzen in Deutschland sowie die Klärung der direkten Steuerpflicht.

## Ziel der Veranstaltung

Das Webinar vermittelt einen praxisnahen Überblick über die arbeits-, sozialversicherungsrechtlichen und steuerrechtlichen Regelungen sowie administrativen Auflagen bei grenzüberschreitenden Einsätzen in Deutschland.

## Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an deutsche Unternehmen, die in- und ausländische Subunternehmen einsetzen. Es spricht auch Unternehmen aus den grenznahen Regionen (Luxemburg, Belgien, Frankreich) an, die regelmäßig Mitarbeiter nach Deutschland entsenden.

# Programm

## Einführung

- ▶ Arbeitnehmerfreizügigkeit und Dienstleistungsfreiheit in der EU
- ▶ Formen des Fremdpersonaleinsatzes: Werkvertrag, Arbeitnehmerüberlassung, Einsatz Selbständiger, Gemeinschaftsbetrieb
- ▶ Umsetzung der Änderung der Entsenderichtlinie zum 30. Juli 2020

## Arbeitsrechtliche Aspekte

- ▶ Arbeitnehmerentsendegesetz, Mindestlohngesetz, Allgemeinverbindlichkeit von Tarifverträgen
- ▶ Schutzvorschriften des Arbeitsrechts
- ▶ Abgrenzung Werkvertrag - Arbeitnehmerüberlassung
- ▶ Beitragspflicht bei der Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der SO-KA Bau
- ▶ Aktuelles zur Corona-Krise: Kollegenhilfe zur Vermeidung von Kurzarbeit oder Entlassungen

## Administrative Auflagen

- ▶ Entsendemitteilung über das Meldeportal-Mindestlohn
- ▶ Arbeitszeitaufzeichnungen und Bereithaltung von Unterlagen
- ▶ Benennung eines Ansprechpartners
- ▶ Aufenthaltstitel für Drittstaatler

## Sozialversicherungsrechtliche Aspekte

- ▶ Verordnung (EG) Nr. 883/2004
- ▶ Definition Entsendung
- ▶ Sozialversicherungspflicht bei Entsendungen

## Risiken minimieren

- ▶ Bußgelder und strafrechtliche Sanktionen
- ▶ Solidarhaftung
- ▶ Vertragsgestaltung

## Steuerliche Behandlung von grenzüberschreitenden Einsätzen in Deutschland

- ▶ Umsatzsteuerliche Registrierung in Deutschland
- ▶ Besteuerung von Werklieferungen, Werkleistungen und Bauleistungen
- ▶ Direkte Besteuerung: Entstehung einer Betriebsstätte, Besteuerung von Mitarbeitern

# Anmeldung

## Einsatz inländischer und ausländischer Subunternehmen

01. Juli 2020 - Webinar  
13:30 - 16:30 Uhr

Firma:	
Branche:	
Teilnehmer:	
Weitere Teilnehmer:	
Anschrift:	
Telefon/Fax:	
E-Mail:	

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum **26.06.2020** an die EIC Trier GmbH. Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt **145 €** zzgl. MwSt., zahlbar nach Erhalt der Rechnung.

Ich möchte künftig über Veranstaltungen der EIC Trier GmbH per E-Mail informiert werden.

Der/die Teilnehmer/in erklärt sich damit einverstanden, dass seine/ihre persönlichen Daten für die Veranstaltungsabwicklung mittels EDV gespeichert werden.

Abmeldungen müssen spätestens bis zum **26.06.2020** schriftlich bei der EIC Trier GmbH eingegangen sein. Bei einem späteren Rücktritt bzw. Nichtteilnahme ist die gesamte Teilnahmegebühr zu entrichten.

Ort, Datum Unterschrift

Per Fax an **0651/97567-33** oder  
Per E-Mail an [info@eic-trier.de](mailto:info@eic-trier.de)

EIC Trier IHK/HWK-Europa- und Innovationscentre GmbH  
Herzogenbuscher Str. 14 | 54292 Trier